

„Stempel ist bald größer als der Rezeptblock“

13.11.2007, 14:35 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Zahnärztliche Tageskliniken Dr. Eichenseer*

Presseagentur: *Pressebüro König*



Der Stempel ist bald größer als das Rezeptformular: Zahnarzt-Rebell drückt der Bürokratie-Schmerz.

SCHMIDMÜHLEN – Mit bezahlbaren Preisen für hochwertigen Zahnersatz und Implantate hat er den Nerv der bayerischen Patienten getroffen. Im Kampf mit der Bürokratie plagt den Oberpfälzer Zahnarzt-Rebell Dr. med. dent. Johann Eichenseer (53) weiter arges Zahnweh. Für seine vier Zahnärztlichen Tageskliniken drückt ihm die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) einen Abrechnungstempel auf, der nicht mehr in das für Einzelpraxen vorgesehene Feld des Rezeptblocks passt. „Mein Stempel ist bald größer als das Formular“, mokiert sich der umtriebige Zahnmediziner aus Schmidmühlen (Lkr. Amberg-Weizbach).

Mit seiner Anfang November 2007 gestarteten 400-qm-Zahnklinik in Riedenburg (Lkr. Kelheim) hat sich das Stempel-Problem Eichenseers noch einmal verschärft. Der übliche Platz für den Abdruck auf dem Rezeptblock des Zahnarztes ist gerade einmal drei Zentimeter hoch. Auf ganzen sieben Zentimetern muss Eichenseer pflichtgemäß neun leitende Zahnärzte der vier Standorte mit einer Abrechnungsnummer aufzählen.

Die Tage des letzten Stempels des expandierenden Zahnmediziners sind gezählt. „Kommt ein neuer Zahnarzt oder ein neuer Standort dazu, kann ich sämtliche Praxisstempel und Praxisschilder auf den Müll schmeißen“, schimpft der sparsame Zahnmediziner, der seinen Patienten wegen der Synergieeffekte aus gemeinsamer Verwaltung und besseren Einkaufskonditionen günstigen Zahnersatz und Implantate bieten kann.

Der nächste Stempel kommt bestimmt, denn die Liste seiner Kliniken und Zahnärzte wird noch länger: Eine 900-qm-Tagesklinik wird nach Plänen Eichenseers im ersten Quartal 2008 in München-Mittersendling eröffnet.

„Die Kassenzahnärztliche Vereinigung ist immer noch auf die Einzelpraxis ausgelegt“, moniert Eichenseer. Er sieht nur zwei Lösungswege: „Entweder der Rezeptblock wird dem Stempel angepasst (eher unwahrscheinlich) oder die einzelnen Kliniken dürfen mit einem eigenen (kleineren) Druckstock auf das Rezept.“

Kontakt für Redaktionen:

Zahnärztliche Tagesklinik Riedenburg
Dr. med. dent. Johann Eichenseer
Gesundheitszentrum St. Anna
Kelheimer Straße 5
D-93339 Riedenburg
Telefon +49 (0) 94 42/92108-0
Telefax +49 (0) 94 42/92108-20
Mobil: 0173/3 70 96 32
E-Mail: schmidmuehlen@z-tagesklinik.de

Portrait

Das inhabergeführte Klinikmodell von Dr. med. dent. Johann Eichenseer mit mehreren angestellten und teilhabenden Zahnmedizinern ist bundesweit Vorreiter einer so genannten überbezirklichen Berufsausübungsgemeinschaft (ÜBezBAG) mit Standorten in München, Regensburg, Riedenburg (Lkr. Kelheim) und Schmidmühlen (Lkr. Amberg-Weizbach). Dieses Modell ist erst durch das am 1. Januar 2007 in Kraft getretene Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) möglich geworden. Zahnmediziner dürfen nach dem Gesetz an mehreren Orten auch über die Bezirksgrenzen von Kassenzahnärztlichen Vereinigungen hinaus tätig sein.

<https://www.openpr.de/news/170759/Stempel-ist-bald-groesser-als-der-Rezeptblock.html>